

10. November 2004

Österreichischer Restauratorenverband im Festspielhaus St. Pölten Drei Tage im Zeichen von „Mehr Schein als Sein“

Von Donnerstag, 11., bis Samstag, 13. November, findet im Festspielhaus St. Pölten die 19. Jahrestagung des Österreichischen Restauratorenverbands (ÖRV) statt. Unter dem Titel „Mehr Schein als Sein“ werden auf diesem international besetzten Symposium Vorträge aus verschiedenen Fachbereichen zu den Themen Retusche - Ergänzungen - Rekonstruktion - Illusion angeboten und diskutiert.

Ausgehend von der Frage, was unter dem „Original“ – vor und nach der restauratorischen Intervention – zu verstehen ist, soll die Tagung „Mehr Schein als Sein“ den Gedankenaustausch über den Wert des restauratorischen Eingriffs, insbesondere der Ergänzung und Rekonstruktion, ermöglichen. Dabei werden in erster Linie Konzepte der Behandlung und Integration von gealtertem, geschädigtem oder fehlendem historischen Material diskutiert.

Unter den zahlreichen Vorträgen kommen aus niederösterreichischer Sicht vor allem jenen von Franz Humer vom Archäologischen Park Carnuntum über „Restaurierung und Präsentation von archäologischen Denkmälern im Archäologischen Park Carnuntum“ und von Manfred Koller vom Bundesdenkmalamt Wien über „Präsentation – Kopie – Rekonstruktion in der Baudenkmalpflege an Beispielen in Wien und Niederösterreich“ besondere Bedeutung zu. Dazu gibt es auch Führungen durch das NÖ Landesarchiv, die NÖ Landesbibliothek und das NÖ Landesmuseum.

Nähere Informationen und das detaillierte Tagungsprogramm beim ÖRV unter 01/879 27 62, e-mail info@orv.at und www.orv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at